Presseinformation

1. M rz 2010

22. Bürgermeistertag in Wieselburg

Heuras: Struktur der Gemeinden darf nicht in Frage gestellt werden

In den Räumlichkeiten des Francisco-Josephinum in Wieselburg-Land wurde heute, Montag, 1. März, der 22. Österreichische Bürgermeistertag abgehalten. Der Bürgermeistertag widmete sich diesmal dem Thema „Gemeinden in Finanznöten - Auswege und Konsequenzen".

Unter den Referenten der Tagung fand sich auch Landesrat Mag. Johann Heuras, der speziell auf den „Stellenwert der Gemeinden in unserer Gesellschaft" einging und unter anderem festhielt, dass Probleme wie Vereinsamung, Integration, Eigenverantwortung sowie das „Herausnehmen von Geschwindigkeit" aktuelle und zentrale Aufgaben der Gesellschaft seien und dass auch in den Gemeinden entsprechender Handlungsbedarf bestehe. „Nur die Kommunen können in Bezug auf diese Probleme effizient arbeiten", so Heuras. Weiters seien sie „Konjunkturmotoren und Arbeitsplatzsicherer", deren „Struktur nicht in Frage gestellt werden darf". Im Hinblick auf die Verwaltungsreform meinte der Landesrat, dass diese zwar gebraucht werde, aber von einer Reform im Zeichen des Zentralismus zu warnen sei. „Wer die Stärke der Kommunen nicht erkennt, lässt viele Ressourcen brach liegen und geht an den Menschen und damit auch an der Zukunft vorbei", meinte Heuras abschließend.

Der Österreichische Bürgermeistertag wurde heuer erstmals bereits im März bzw. im Rahmen der Wieselburger „Ab Hof-Messe" abgehalten. In den Jahren zuvor hatte die Tagung stets im Sommer im Rahmen des Wieselburger Volksfestes und der „Interagrarmesse" stattgefunden.

Nähere Informationen: Büro LR Heuras, Markus Hammer, Telefon 02742/9005-12324, e-mail markus.hammer@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at